

## VMC Zeiningen an der Schweizer Pässe-Fahrt

Vier Vereinsangehörige des Veloclub Zeiningen nahmen an der Schweizer Pässefahrt teil, welche von Eitzinger organisiert wurde. Rund 610 Kilometer und mehr als 13000 Höhenmeter, verteilt auf sieben Tagesetappen standen auf dem Programm. Gestartet wurde im Thurgau, via Toggenburg, Davos über den Flüela ins Engadin und über den Albula zurück ins Domleschg und weiter dem Vorderrhein entlang nach Ilanz. Später weiter über den Oberalp nach Andermatt, wo die Rennvelofahrer zwei Nächte logierten. Wegen dem regional herrschenden Unwetterpotential mit Starkregen, fiel eine der Königsetappen (Furka-Nufenen und Tremola) buchstäblich ins Wasser. D.h. Pius Wunderlin und Werni Brogli fuhren «nur» den Nufenen und den Gotthard, während die beiden Zeinger Damen einen Ruhetag einlegten. Anderntags zeigte sich die wärmende Sonne und der Susten und die Grosse Scheidegg präsentierten sich von ihrer atemberaubendsten Seite. Bei Sekt und Pasta in Spiez liessen alle dreissig Teilnehmer die sportlich anspruchsvolle Woche ausklingen. Die Fricktaler Gruppe kann sich gut vorstellen, diesen Challenge im nächsten Jahr zu wiederholen- so vielfältig schön präsentieren sich unsere Pässe-auch bei garstigen Bedingungen.



Text und Foto: VMC Zeiningen / Christine Steck

Legende Bild: von li. nach re.: Helene Lacher, Werni Brogli und Christine Steck (es fehlt Pius Wunderlin).